

Wer regiert Deutschland 2021?

Ein Smartphone-App gestütztes Planspiel zur Regierungsbildung auf Bundesebene



SZENARIO

Gespannt blicken wir auf das „Superwahljahr“ 2021 und insbesondere auch die anstehenden Koalitionsverhandlungen. Wie brisant diese werden können hat sich nicht zuletzt in Thüringen letztes Jahr gezeigt. Da die Koalitionsverhandlungen in der Regel wenig transparent hinter verschlossenen Türen geführt werden, bergen sie die Gefahr für Unverständnis zu sorgen und sogar zu einem Vertrauensverlust seitens der Wähler*innen zu führen. Insbesondere bei jungen Menschen soll ein solcher Eindruck vermieden werden, um die sinkende Bereitschaft zu Kompromissen und steigende Empfänglichkeit für populistische Aussagen (Shell Studie 2019) nicht zu fördern. Dieser Tendenz will das Planspiel „Wer regiert Deutschland 2021?“ entgegenwirken. Das Planspiel kann als reine online-Variante, oder auch in einer blended-version durchgeführt werden.

ZIELE

In diesem Planspiel folgen die Teilnehmenden einer Smartphone-App, über die sie miteinander interagieren können. Es werden die Bundestagswahlen 2021 simuliert. Die Inhalte beruhen auf den realen Parteiprogrammen, im Planspiel selbst sind jedoch alle Namen fiktiv. Die Teilnehmenden führen zunächst eine vereinfachte Wahl durch. Anschließend übernehmen sie Rollen von Politiker*innen und simulieren die Koalitionsverhandlungen. Die Teilnehmenden werden mithilfe der App durch Fraktionssitzungen, Sondierungsgespräche sowie informelle und formelle Verhandlungen geleitet. Am Ende des Planspiels haben sich (vielleicht) Koalitionspartner*innen gefunden und wählen eine*n neue*n Bundeskanzler*in. Je nach Wunsch können spezifische Themen für das Planspiel gewählt werden, von Bildungs- und Umweltpolitik über Sozial- und Gesundheitspolitik, u.a.

BESCHREIBUNG

Die Teilnehmenden setzen sich auf spielerische Weise mit den Parteiprogrammen auseinander und steigern so ihr Verständnis über die politischen Ziele, Schwerpunktsetzungen und Herangehensweisen der Parteien in Deutschland. Vor allem wird den Teilnehmenden unmittelbar verdeutlicht, wie ihre Stimme sich auf die Regierungsbildung auswirken kann. Insgesamt ergibt sich ein besseres Verständnis der Gewichtung der eigenen Stimme. Das aktive Erleben politischer Prozesse im Laufe des Planspiels lässt die Teilnehmenden ihre Kompromissfähigkeit üben und zielt darauf ab, ihre Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Andersdenkenden zu steigern.

Lernziele

- Gesteigertes Reflektionsvermögen des Gewichts der eigenen Stimme
- Besseres Verständnis politischer Prozesse, hier: Koalitionsbildung
- Gesteigerte Kompromissfähigkeit seitens der Teilnehmenden
- Erhöhte Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit politisch Andersdenkenden

Zielgruppe: Schüler*innen ab 16 Jahren, Erstwähler*innen, junge Wähler*innen

Teilnehmende: bis zu 25

Dauer: ca. 4 Zeitstunden

Typ: semi-fiktiv

Sprache: Deutsch

